

PHYSIKALISCHE GESETZE UND PARAPSYCHOLOGIE

Die Funktion von Information als vermittelndes Element zwischen diesen scheinbaren Gegensätzen

Physik, Quantenphysik, Freier Wille, Ichbewußtsein, Astralreisen und Jenseitskontakte: wo – wenn überhaupt – finden diese (bloß beispielhaft genannten) Begriffe ihren Ort in einem widerspruchsfreien Weltmodell? Gibt es schon seit zweieinhalb Jahrtausenden abendländischer Philosophie *keine befriedigende* Antwort auf die Frage nach der Relation des Physischen mit dem Psychischen, so tritt bei Betrachtung der Parapsychologie – wo es sich definitionsgemäß um psychische Vorgänge handelt, die sich in der physikalischen Welt *außerhalb der Körpergrenzen* des Individuums manifestieren – ein weiterer Komplexitätsgrad hinzu. Unser Vorstandsmitglied Robert Pucher diskutiert in seinem Vortrag die Rolle der Information (auf die auch Anton Zeilinger hinweist) als möglichen Schlüssel zu einem tieferen Verständnis.

[DIE FOLIEN DES VORTRAGS ALS PDF](#)